

"Die Harzmaler" - Ein einmaliger Kunstparcours für Kunstfreunde

Am 07. September um 18:00 Uhr öffnete die große Gemäldeausstellung "Die Harzmaler", die in drei Teilen im Harzmuseum, in der Galerie 1530 im Kunsthof und im Schiefen Haus gezeigt wird ihre Pforten.

Christian Fischer, Dezernent für Gemeinwesen, hebt das große Ausstellungsprojekt "Die Harzmaler" besonders hervor. "Die dreiteilige Ausstellung ‚Die Harzmaler‘ ist sicherlich eines der spannendsten Kulturprojekte des laufenden Jahres. Es wurde nur möglich durch die Zusammenarbeit der Stadt mit den Partnern der Wernigeröder Kulturstiftung und des Kunst- und Kulturvereins, die drei Ausstellungsstandorte rund um den Klint miteinander verknüpft haben. Harzmuseum, Schiefes Haus und der Kunsthof bilden so mit ihren jeweiligen Ausstellungsteilen ein Ganzes."

Olaf Ahrens, Leiter des Harzmuseums, und Rainer Schulze, Vorstand der Wernigeröder Kulturstiftung ergänzen: "Von der Idee bis zur Ausstellungseröffnung ist nicht viel mehr als ein Jahr vergangen. Wir können versprechen: Die Ausstellung ‚Die Harzmaler‘ bietet sowohl Kennern der Harzmalerei, als auch allen anderen Interessierten neue Einblicke und Perspektiven. So ist beispielsweise der nach wie vor unter Wert gehandelte Otto Illies in einem eigenen Raum neu zu entdecken, aber auch ein Christian Hallbauer, um nur zwei herausragende Künstlerpersönlichkeiten Wernigerodes zu nennen. Wir würden uns sehr freuen, wenn dieses Gemeinschaftsprojekt auch dem Tourismus in Wernigerode zugute kommt. Als Sahnehäubchen konnten wir einen Kunstkatalog realisieren, der in das Thema einführt und die Harzmaler des 19. und 20. Jahrhunderts in hochwertigen Abbildungen zeigt."

Die drei neuen Sonderausstellungen haben unter dem gleichen Obertitel "Die Harzmaler" jeweils einen eigenen inhaltlichen Schwerpunkt. Im Harzmuseum werden Gemälde des 19. Jahrhunderts gezeigt, in der Galerie 1530 im Kunsthof Gemälde des 20. Jahrhunderts. Grundlage für diese beiden Teile ist die umfangreiche Kunstsammlung des Harzmuseums, die sonst nur im Schaudepot besichtigt werden kann.

Im Schiefen Haus schließlich, dem dritten Ausstellungsteil, zeigt die Heimatstipendiatin der Kunststiftung Sachsen-Anhalt neueste Werke, die in der Auseinandersetzung mit der Sammlung des Harzmuseums entstanden sind. Die Hallenser Künstlerin Christine Bergmann hat sich für dieses Projekt unter anderem mit dem Gemäldebestand, aber auch intensiv mit dem Nachlass einzelner Künstler und zahlreichen historischen Fotos beschäftigt. Unter dem Motto "Die Harzmaler - im 21. Jahrhundert neu gesehen" rundet dieser dritte Teil die Ausstellung mit Harzmalern ab.

Die drei Ausstellungen werden ab dem 8. September für das allgemeine Publikum geöffnet und haben unterschiedliche Laufzeiten und Öffnungszeiten.

	<u>Harzmuseum</u>	<u>Museum Schiefes Haus</u>	<u>Galerie 1530</u>
Öffnungszeiten	Mo. bis Sa.: 10 bis 17:00 Uhr	Di. bis So.: 11 bis 17:00 Uhr	Di. bis So.: 14 bis 17:00 Uhr Sa.: 11 bis 17:00 Uhr
Laufzeit d. Ausstellung	24.11.2018	24.11.2018	Sommer 2019

*BU: Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung im Schiefen Haus © Stadt Wernigerode
Pressestelle, Petra Bothe*